

Zaubertopf trifft Schaumtraum

Hasselrother Ferienspielekinder kochen Leckeres mit den Landfrauen

Hasselroth-Niedermittlau (jus). Scheibe für Scheibe werden Zucchini zerkleinert, Paprikas gewürfelt und Zwiebeln in Ringe geschnitten. Die großen Schüsseln füllen sich schnell mit allerlei buntem Gemüse, während aus der Küche bereits der Duft frisch gebackener Schokobrotchen herüberweht: Wenn die Hasselrother Ferienspielekinder die Landfrauen in der Alten Schule besuchen, dann geht es nicht nur lebhaft, sondern auch ausgesprochen lecker zu. Und auch in diesem Jahr hatten sich die acht Damen wieder allerlei einfallen lassen, um ihren jungen Gästen kulinarisch und kreativ etwas zu bieten.

Der Besuch der Ferienspielekinder bei den Landfrauen ist dabei inzwischen schon eine kleine Tradition. Schon zum sechsten Mal haben sich die Landfrauen etwas Leckeres für ihre jungen Besucher ausgedacht, das sie gemeinsam mit ihnen zubereiten können. Schon so manche Köstlichkeit ist in den letzten Jahren gekocht worden. Doch egal ob Marmelade, Pizza oder Nudeln – im Vordergrund des gemeinsamen Kocherlebnisses steht der Spaß. Deshalb ist nach der Frage, ob das gewählte Gericht denn auch allen schmecken wird, eine andere Frage bei der Wahl des Menüs von großer Bedeutung: Gibt es auch genug Arbeit? Denn bei 20 fleißigen Helfern muss es auch genug für alle zu tun geben.

Passend zu den Hasselrother Ferienspielen, die sich in diesem Jahr rund um die Welt von Harry Potter drehen, standen dabei in diesem Jahr Mrs. Weasleys Zaubertopf und Professor Slughorns fruchtiger



Buntes Kochvergnügen: Unter der fachkundigen Anleitung der Landfrauen zaubern die Ferienspielekinder Leckeres aus dem Wok. FOTO: LINK

Schaumtraum auf der Speisekarte. „Der Zaubertopf ist ein Wok-Gericht“, verrät Isolde Bechtold. Hinter dem Schaumtraum versteckt sich eine erfrischend kühle Joghurt-Bombe, die ergänzt mit frischem Obst für das süße Finale sorgte.

Bei ihrem Besuch in der Alten Schule durften die Jungen und Mädchen aber nicht nur ihr Können am Kochtopf ausprobieren, auch ein entsprechendes Kreativangebot hatten sich die Landfrauen wieder überlegt. Während die eine Hälfte der Ferienspielekinder noch fleißig das frische Obst für den Nachtisch klein schnitt, wurde auf der anderen Seite des öffentlichen Wohnzimmers deshalb bereits fleißig gebastelt. Ebenfalls unter fachkundi-

ger Anleitung konnten die kleinen Besucher sich hier individuelle Schlüsselanhänger und Dekorationen aus Leder basteln. Ausgangsmaterial hierfür waren alte Ledermuster, die die Landfrauen von einem Möbelgeschäft bekommen hatten und die sie so einer neuen Verwendung zuführten. Die kunstvollen Ergebnisse, die hierbei entstanden, konnten sich absolut sehen lassen und bildeten ein schönes bleibendes Andenken an den erlebnisreichen Tag.

Der Besuch der Ferienspielekinder bereitete dabei nicht nur den Jungen und Mädchen viel Vergnügen, sondern auch den acht Landfrauen: „Es macht viel Spaß. Und es sind immer ausgesprochen nette

Kinder“, findet Bechtold. 20 Kinder kamen am Montag zum Kochen vorbei, am Dienstag schwangen weitere 14 Nachwuchsköche gemeinsam mit den Landfrauen den Kochlöffel. Viele der Kinder hätten dabei übrigens durchaus ein Talent zum Kochen, wie Bechtold bemerkt: „Die Kinder sind sehr geschickt im Schneiden und Zubereiten. Man sieht, dass sie das nicht zum ersten Mal machen.“ Auch wenn vielleicht nicht alle Karottenscheiben gleich dick sind oder der eine oder andere Gemüsewürfel mal etwas gröber geraten ist: Dem Geschmack des Gerichtes tut dies keinen Abbruch. Und was mit so viel Liebe gekocht wird wie hier, das kann ja schließlich nur schmecken.